

Einladung

zu einer Tagung

Psychodynamik 3.0 Konflikt – Struktur – Trauma

zur Verabschiedung von Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Wöllner
am 17./18. November 2017 in der Rhein-Klinik Bad Honnef

Die Beschäftigung mit psychischen Traumatisierungen stand am Beginn der psychoanalytischen Bewegung, dennoch blieb das psychische Trauma über lange Zeit ein „Fremdkörper“ im Mainstream der psychoanalytischen Theoriebildung („Psychodynamik 1.0“).

Seit etwa zwei Jahrzehnten halten traumatherapeutische Methoden unaufhaltsam Einzug in die psychodynamische Behandlungspraxis, meist jedoch ohne befriedigende theoretische Integration („Psychodynamik 2.0“).

Erst in letzter Zeit sind integrative Bemühungen erkennbar, die in Ergänzung der bisherigen konflikt- und strukturbezogenen Sichtweisen die Erkenntnisse moderner Neurobiologie und Bindungsforschung einbeziehen und dazu beitragen, das psychodynamische Beziehungsverständnis der Traumafolgestörungen zu vertiefen („Psychodynamik 3.0“).

Wir möchten uns mit dieser Tagung bei Wolfgang Wöllner bedanken und uns von ihm verabschieden: Wolfgang Wöllner beendet im Dezember 2017 seine 13-jährige Tätigkeit in der Rhein-Klinik. Von 2010 bis 2017 war er Ärztlicher Direktor.

Als Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker und Traumatherapeut leitete er die Abteilung mit den Schwerpunkten Traumafolgestörungen und Essstörungen. Er hat für Traumafolgestörungen Behandlungskonzepte entwickelt, die durch die Integration traumaspezifischer Konzepte in das psychodynamische Therapiemodell die stationären Behandlungsmöglichkeiten erweitert haben. Durch seine fachliche Kompetenz sowohl in der psychodynamischen Therapie als auch in der Traumatherapie steht er für eine Integration der beiden Ansätze, die er in vielen Publikationen und Vorträgen bundesweit bekannt gemacht hat.



E la nave va...

K. Schreiber-Willnow

Wir freuen uns, namhafte Referenten in der Rhein-Klinik begrüßen zu dürfen, die sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven annähern. Am Freitagabend lädt die Rhein-Klinik in vertrauter Weise zum Zusammensitzen und Austauschen beim Buffet ein.

Im Anschluss an die Tagung findet am 18. November ein Workshop mit Dolores Mosquera zum Thema: „Therapeutic Tools for Working with Trauma and Dissociation“ statt.

Programm

Freitag, 17. November 2017

Moderation: Andreas Wolf

- 14:00 Uhr **Begrüßung** | Dr. Andreas Wolf, stellv. und künftiger Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik
Grußwort | Pastor Dr. Ingo Habenicht, Vorstandsvorsitzender Ev. Johanneswerk
Grußwort | Prof. Dr. Johannes Kruse, Vorsitzender der DGPM
- 14:30 Uhr **Mitgefühl, Trauma, Achtsamkeit in psychodynamischen Psychotherapien**
Luise Reddemann | Köln
- 15:15 Uhr **Trauma und Struktur – Wie gehört das eigentlich zusammen?**
Cord Benecke | Kassel
- 16:00 Uhr **P a u s e**
- 16:30 Uhr **traumaAid – Einblick in die Arbeit der NGO**
Ute Sodemann | Berlin
- 16:45 Uhr **Der sogenannte Täterkontakt: ein simplifizierender Begriff für komplexe Bindungen**
Wiebke Pape | Bad Honnef
- 17:30 Uhr **Die Behandlung depressiver Störungen mit EMDR**
Arne Hofmann | Bergisch Gladbach
- 18:15 Uhr **P a u s e**
- 18:45 Uhr **„Unser Mund sei voll Lachens“ – Über Humor in Musik und Psychotherapie**
Peer Abilgaard | Köln
- 19:30 Uhr **Buffet in den Räumen der Rhein-Klinik**

Samstag, 18. November 2017

Moderation: Karin Schreiber-Willnow

- 9:00 Uhr **Trauma und körperliche Erkrankungen**
Johannes Kruse | Gießen
- 9:45 Uhr **Scham in der Behandlung traumatisierter PatientInnen**
Helga Mattheß | Duisburg
- 10:30 Uhr **P a u s e**
- 11:00 Uhr **„That makes me tick“. Trauma und Ressentiment als literarisches Motiv**
Alexandra Pontzen | Duisburg-Essen
- 11:45 Uhr **Repairing Attachment Trauma in Severely Traumatized Patients**
Dolores Mosquera | A Coruña (Spanien)
- 12:30 Uhr **P a u s e**
- 12:45 Uhr **E la nave va... Aufbruch in eine ressourcenbasierte psychodynamisch gestaltete Beziehung**
Wolfgang Wöllner | Bad Honnef
- 14:00 Uhr **Ende der Tagung**

14:30 Uhr – 17:45 Uhr **Workshop “Therapeutic Tools for Working with Trauma and Dissociation”**
Dolores Mosquera | A Coruña – in englischer Sprache

Referenten

Abilgaard, Peer

Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Gesangspädagoge, Diplom-Instrumentalpädagoge und Counter-Tenor. Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an den SANA-Kliniken Duisburg. Professor für Musikermedizin an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Forschungsschwerpunkte: resilienz- und würdeorientierte Ansätze in der Psychotherapie, Stellenwert nonverbaler Psychotherapie (speziell der Musiktherapie), ichtstärkende Musikpädagogik.

Benecke, Cord

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DPG, DGPT). Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Universität Kassel. Sprecher des Arbeitskreises OPD. Forschungsschwerpunkte: Klinische Emotionsforschung, Psychotherapieforschung.

Hofmann, Arne

Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Leiter des EMDR-Instituts Deutschland. Mitglied der deutschen Leitlinienkommission zur Behandlung der PTBS und einer der ärztlichen Leiter der Gezeitenhaus-Klinik für Psychosomatische Medizin, Psychotraumatologie und EMDR in Schloss Eichholz, Wesseling.

Kruse, Johannes

Prof. Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Direktor der Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Gießen und Marburg, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie, Mitglied der AG „Ärztliche Psychotherapie“ der Bundesärztekammer. Forschungsschwerpunkte: Psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen, klinische Studien, Psychotraumatologie, somatoforme Störungen.

Mattheß, Helga

Dr. med., Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Leiterin des Psychotraumatology Institute Europe (PIE), Lehraufträge an verschiedenen Psychotherapie-Ausbildungsinstituten und an der University of Worcester, Großbritannien, EMDR-Trainerin. Langjährige ehemalige Vorsitzende von HAP Deutschland (jetzt traumaAid).

Mosquera, Dolores

Psychologin und Psychotherapeutin mit Schwerpunkt schwere und komplexe Traumata, Persönlichkeitsstörungen und Dissoziation, Direktorin des Instituts für Trauma und Persönlichkeitsstörungen (INTRA-TP) in A Coruña, Spanien. Mitarbeit bei Programmen gegen häusliche Gewalt. Mitglied im spanischen nationalen Netzwerk für die Unterstützung von Terroropfern. Zahlreiche internationale Publikationen und Vorträge zu Trauma, Dissoziation, EMDR und Persönlichkeitsstörungen.

Pontzen, Alexandra

Dr. phil., Professorin für deutsche Literatur des 18.-21. Jahrhunderts und Medienkulturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Leiterin der Redaktion „Gegenwartskulturen“ des Rezensionenplattform literaturkritik.de. Arbeitsschwerpunkte: Künstlerliteratur und Werkbegriff, Poetik des Unschicklichen, deutsch-jüdische und Gegenwartsliteratur, Genderfragen, literarische Emotionspsychologie, Intermedialität. Buchpublikationen u.a.: „Schuld und Scham“ (2008), „Alternde Avantgarden“ (2011).

Pape, Wiebke

Dr. med., Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ausbildung in analytisch-systemischer Therapie, EMDR-Therapeutin, Oberärztin und künftige Leitende Abteilungsärztin der Abteilung 1 der Rhein-Klinik.

Reddemann, Luise

Prof. Dr. med., Nervenärztin, Psychoanalytikerin, langjährige Leiterin der Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik des Ev. Johannes-Krankenhaus in Bielefeld. Honorarprofessorin für Psychotraumatologie an der Universität Klagenfurt. Zahlreiche Publikationen zur Psychotraumatologie, zuletzt „Mitgefühl, Trauma, Achtsamkeit in psychodynamischen Therapien“ sowie gemeinsam mit Wolfgang Wöller „Komplexe posttraumatische Belastungsstörung“.

Sodemann, Ute

Dr. phil., Studium der Soziologie und der politischen Wissenschaften, Studium an der Chulalongkorn Universität Bangkok. Langjährige Leitung des Südamerika-Büros in Kolumbien sowie Bereichsleitung der Programmabteilung von Terre des hommes. Seit 2003 Mitglied im Vorstand, seit 2013 Vorsitzende von traumaAid Deutschland.

Wöller, Wolfgang

Priv.-Doz. Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DGPT, DPG) und Lehranalytiker, EMDR-Supervisor. Dozent an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ärztlicher Direktor und Leitender Arzt der Abteilung 1 der Rhein-Klinik, Schwerpunkt Traumafolgeerkrankungen und Essstörungen. Publikationen zur psychodynamischen Behandlungstechnik sowie zu Persönlichkeitsstörungen und Traumafolgeerkrankungen.

Information

Tagungsort

Rhein-Klinik, Luisenstraße 3, 53604 Bad Honnef
rhein-klinik.de

Anfahrt

Siehe Homepage: rhein-klinik.de

Unterkünfte

- Hotel Seminaris, Alexander-von-Humboldt-Str. 20, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 189 797
- Telekom Tagungshotel (Commundo), Limbicher Weg 55, 53604 Bad Honnef, Tel. 0800 833 033 0
- Tourist- und Stadtinformation Bad Honnef, Tel. 02224 988 274 6

Zertifizierung

Für die Tagung ist eine Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Kosten

Gesamtkarte | Tageskarte

Teilnahme	170 Euro		100 Euro
Ermäßigt für Ausbildungskandidaten, Spezialtherapeuten, Pflegekräfte	130 Euro		80 Euro

Workshop (in englischer Sprache) 80 Euro

Stornogebühren

Bei Absagen bis zum 31. Oktober 2017 wird die eingezahlte Tagungsgebühr abzüglich 20 Euro Bearbeitungsgebühr zurücküberwiesen.

Bei Absagen ab dem 1. November 2017 müssen wir eine Ausfallgebühr von 50% des Tagungsbeitrages erheben.

Ab dem 15. November 2017 wird der volle Tagungsbeitrag berechnet.

Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich einen anderen Teilnehmer benennen können, entfällt selbstverständlich diese Gebühr.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das beigefügte Anmeldeformular. Dieses senden Sie bitte per E-Mail, Fax oder per Post (s. Formular). Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Mit Zahlungseingang ist die Teilnahme zugesichert.

Vorbereitungsgruppe

Dr. Karin Schreiber-Willnow
Dr. Wolfgang Wöllner

Dr. Wiebke Pape
Dr. Andreas Wolf

Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Geschäftsführer

Lars Bienek

Leitender Arzt Abteilung 1

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Wöllner

Leitender Arzt der Abteilung 3

Dr. med. Andreas Wolf

Ärztlicher Direktor

Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Wöllner

Leitende Ärztin der Abteilung 2

Dr. med. Jutta M. Kruse

Leiter der Tagesklinik

Dr. med. Alexander Völker

Pflegedienstleitung

Ralf Weinz